

Jahrgang 209

Einspielgebühren für die Reichspolizeikolonialstelle über deren Raum 80 Pfennig.
Sanktionen am Anfang des kolonialen Zeils die Stelle 100 Pfennig.
Einspielgebühren bei der Gefängnisstelle in Halle (Saale) und bei allen anderen Sammlungen.

Geschäftsstelle in Berlin: Bernburger Straße 30
Bernru Am Kurfürst Nr. 6200
Druck und Verlag von Otto Thiele, Halle (Saale)

ent/page=0001

Provinz Sachsen und Umgebung

Herzog Bernhard von Sachsen-Weiningen

[illegible]

Der Krieg und die Krieger

Der Krieg und die Krieger

Das Eiserne Kreuz

Das Eiserne Kreuz 1. Klasse erhielten: Hauptmann Riehl aus Burg 6, Wundarzt (ausgewdren) erhielt er das österreichische Militär-Verdienstkreuz 3. Klasse mit der Kriegsangabezeichnung, sowie den türkischen Eisernen Halbmond, Oberleutnant Otto Jacob aus Weimar, Bischofswedel Reinhold Wenjel aus Sonderhausen, Bischofswedel Edwin Schier aus Sömmern, Ritter Altkar aus Tübingen.

Der Krieg und die Krieger

Nach dem Tode des 2. Halse erblickten: Hedwigenstr. Fritz
Briefe aus Mohr, Gefreiter Paul Unglingh und Vahndahl,
Gefreiter Harry Gräbner aus Walsbühlen, Gefreiter Hermann
Walther aus Cölbede, Reutnant R. Lindner, Reutnant
E. Sprunt aus Selbstitz, Obergefreiter Heinrich Schulz aus
Sangerhausen, Leutnant Carl Friedrich Schulz aus Verbering,
Leutnant Carl Schmalz aus Reib, Wagnersmeister
Erich aus Rumburg, Kriegssargmeister Julius Steinbof
aus Jena, Unteroffizier Heinrich Rater aus Eilenach, Ge-
freiter Karl Lottemann aus Efurt, Gefreiter Erich
Fähme aus Auhla, Gefreiter Reinhold aus Reubach,
C. H. Meisner Martin Braun aus Kriessheim, Gefreiter
Hans Frech aus Eilenach, Kriegsschwärmer Gefreiter Karl
Friedrich aus H. Wagnersmeister Adolf Paul und
Feldwebelmeister Grotzsch aus Wersbitt, Officiers-
kammer Eiläffer aus Altmühlbach, Erlagekreuzer Paul
Reihl aus Jerdel, Wagnersmeister Otto Gollfuss
aus W. Wagnersmeister Gollfuss aus W. Wagnersmeister
aus Dremis, Kriegsschwärmer Gollfuss aus W. Wagnersmeister
Erlagekreuzer Emil Bohne aus Rüd. Wagnersmeister
Paul und Gefreiter Willi
Lange, Wagnersmeister Paul und Gefreiter Willi

Das Güterne Kreuz
na. Preis 1. Klasse erhielten: Herr

W. Niechornobhausen, 30. März. (Vermächtnis.) Die
hier verstorbene Witwe Ernestine Rudolph geborene
Prodhoff hat der Gemeinde schenkwilg 1000 Mk. zur Errichtung
eines Niederdenkmals für die aus dem Orte gefallenen Krieger,
sowie 1000 Mk. zur Verschönerung ihrer Gräber vermacht.

Randenburg (außerdem erhielt er

Sohn des hiesigen Arztes Dr. Koppenhagen, dem jetzigen Leutnant Koppenhagen, erzählt die bayerische Ehrenfabel was folgt: „Für den Abend des 30. September 1915 war die Ehrenfabel“

nistfreuz 3. Klasse mit der St.
-fischen Eisernen Halbmond), O

[illegible]

**Operette in 4 Akten von Bernauer und Schanzer.
Musik von Walter Kollo und Willy Bredschneider.**

Das Zeltzer Unikum „Der kleine Ernst“.

DFG

Esse angeblich von der Behörde geplant sein, um „Seife zu brennen“. Dieses mehrdeutige Verdict ist in den weitesten Kreisen verbreitet, wie wir aus zahlreichen an gelangenden Tiraden erkennen. Nach Erkundigung an bestunterrichteter Stelle können wir mittheilen, daß es sich hier um ein völlig halloises Gerücht handelt, das jeder Verurtheilung entbehrt. Wenn die Behörde den Seifenverbrauch einschränken will, hat sie hierfür ganz andre und viel wirksamere Mittel.

— **Eingefungenen.** Am letzten Sonntag wurden in folgenden heiligen evangelischen Kirchen Eingefungenen vorgenommen:
 In der evangelischen Kirche durch Oberspieler Prof. Schmidt 48 Knaben und 15 Mädchen, durch Pastor Böttcher 2 Knaben und 1 Mädchen, durch Pastor 155 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Oberspieler Knaben 54 Mädchen und 1 Knabe, durch Pastor Bolet 8 Knaben und 7 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor Bannar 84 Knaben und durch Pastor Böckert 20 Knaben und 18 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor Böttcher 1 Knabe und 1 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor Reinhold 23 Knaben und 26 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor von Broder 86 Knaben und 10 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor 8 Knaben, in der evangelischen Kirche durch Pastor Düse 80 Knaben und 75 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor 1 Knabe und 1 Mädchen, in der evangelischen Kirche durch Pastor 7 Knaben und 11 Knaben, in der evangelischen Kirche durch Pastor 7 Knaben und 11 Knaben, in der evangelischen Kirche durch Pastor 7 Knaben und 11 Knaben.

— **Verband Halle-Züringen** der Deutschen Reichsfachschnule.
Der Umgang sieht bevor; da findet sich so manderlei beim großen
Aufhäumen, was man hier und da in Kisten und Kisten wege-
gelegt hatte: Stanniol, Zigarettenköpfchen und -bänder und dergl.
Tsch! wosin nun damit? Mit in die neue Wohnung nehmen?
Woh! nicht! Werwollers? Keim! Es wäre ja schade darum. Denn

— Zum Beſſen der Kriegsgenſſen „Deutſcher Frauenbund“ veranlaſſt die Jungfrauenvereine der Paulus-Gemeinde am Sonntag, den 2. April, abends 8 Uhr, im Paulus-gemeindehaus (Hohenzollernſtr. 11) einen Lichbilder-abend über „Das Leben Jeſu“. Die Bilder, die vor-wiegend der deutſchen Kunſt entnommen ſind, werden von Pfarrer Wach vorgeleſt und den paſſenden, ſtimmungsvollen Chorgeſängen und Geſchichten umrahmt. — Eintrittſkarten je 30 Pf. ſind im Gemeindehaus und, ſoweit noch vorhanden, an der Abendkaſſe zu haben.

nicht nur die sonstigen Erfolge der verwichenen Jahre sprechen für das aufrechten Wirken und zeigen, daß auch in einem solchen Jahre noch manches geleistet werden kann, so daß man mit gutem Gewissen hoffen darf, all die schönen Wünsche, die Herr Mayor Ansbach für die weitere Entfaltung und Entfaltung des eingezeichneten Vereins hat, möchten in Erfüllung gehen.

Unter den gläubigen Ehrenmitgliedern befinden sich Frau Bismarck, Frau v. d. Goltz, Frau v. Schenk, Frau v. Freytag, Frau v. Reichenberg, gefundene Augenplein, auch unser verehrter Stadtschulrat Dr. Wendel und die tüchtige Kreisjugendpflegerin Fräulein Harrom-Scheubitz.

Aus den Vereinen

Geistlicher Verein junger Männer, Geisstraße 29. Konfirmanden-Abend am Sonntag, 8 Uhr. Ein Kriegsteilnehmer über: „Mit unseren Helden an der Westfront“, außerdem musikalische und deklamatorische Darbietungen; Schlusswort Pastor Reinhold. Jeder Eingeklegte hat freien Zutritt.
Verein ehem. 10er Jüngern von Dülse (S.) und Umgegend. Am 2. April, Nachm. 4 Uhr, Hauptversammlung im „Gelbenes-Schiffchen“.

Halleſches Theater- und Konzertleben

Kunst und Wissenschaft

Mit Jabeln wurde in die Schriftstellung des „Dabeim“ ein Anathem des Heeres herufen, der als Zallfischer die militärische Jugend unterwirft und der nun das Schwerkrit mit der Feder verknüpft, um auch mit dieser allezeit für die alten Ideale des Breutungsstoffs zu kämpfen. Das beweist auch kein freikühler Roman „Auf maritimer Erde“, der, wie bereits angekündigt, in der „Gallischen Zeitung“ nach dem gewöhnlichen Roman erscheinen wird und in dem sich die herbeutliche Gewinnung und Heimatsliebe, sowie die glänzende Darstellungsweise des Romanförmigen wiederum offenbaren.

Aus der Gelehrtenwelt

Vorträge deutscher Gelehrter in Warschau.
Eine Anregung des Generalgouverneurs v. Zesler zufolge wird für die deutschen Offiziere und Beamten in Warschau eine Reihe von Vorträgen durch hervorragende Persönlichkeiten der deutschen wissenschaftlichen Welt gehalten werden. Den Anfang macht nach der „Dtsch. Reichsanzeig.“ am 4. April der derzeitige Rektor der Berliner Universität, Herr v. Wilamowitz-Möllendorf, mit einem historischen Vortrag über das Thema: „Alexander der Große“, während am 18. und 19. April Wolff v. Bernad über „Die morgenländische und abendländische“

Der Ordinarius und Director der philologischen Class' in
Hofort, Prof. Dr. Conrad Wulf, hat einen Ruf als Vordirector
von Prof. A. Meißner an der Universität Breslau erhalten.
Die kaiserliche Doctorwürde beehrte am
1. März den berühmten hiesigen Gelehrten, Dr. Julius
Görke mit dem Doctorgrade. Der Herr Doctor
ist als Reichthum gelehrt, Gelehrter von Wahren vom Gra-
den des Wissenschafters etc. etc. Seit 1870 selbst Gelehrter
begrüßte Dr. Görke der Friedrich-Wilhelms-Universität an. Seine
fruchtbarsten schriftstellerischen Thätigkeit bezeugt sich in drei
seiner früheren Abhandlungen, die vor dem Gelehrten der Wissenschaft,
insbesondere der Philologie, der Geschichte und der Literatur,
rühmlich hervorgehoben anstellte und hiesigen wissenschaftlichen Kreise
bekanntgemacht. Seit 1877 ist der Gelehrte Herausgeber des
General-Anzeigers für preussische Hugenottenkunde.
Professor Dr. Bruno Sell, Ordinarius für Philo-
sophie und Director des Philosophischen Seminars der Uni-
versität Leipzig, ist im Alter von 73 Jahren an Erschlaffung ver-
storben.

Professor Theodor Laengin wurde als Nachfolger des verstorbenen Geheimen Hofrats Solber zum Direktor der Hof- und Landesbibliothek in Karlsruhe ernannt.

Der Preis der Otto Vahlbruch-Stiftung ist von der philosophischen Fakultät der Universität Göttingen im Betrage von je 6000 Mark dem Professor an der Universität Göttingen Dr. Hans von Euler-Chelpin, bis her kurzem hiesigerem Artillerieoffizier, für seine Arbeiten über die Wir-

*
Mit der Stellung der außerordentlichen Professoren an den Universitäten befaßt sich ein Beschluß des preussischen Abgeordnetenhauses, durch den eine Eingabe um Erweiterung der Rechte der außerordentlichen Professoren der Königl. Universitäten zur Verhandlung übermieden worden ist. Die Königl. Staatsregierung hat darauf erwidert, daß über das alte und positive Wahlrecht der außerordentlichen Professoren zum engeren und weiteren Senat und wegen ihrer Theilnahme im Promotionsverfahren neue Bestimmungen getroffen worden sind.

Sonntag Lätare, den 2. April 1916.

St. Ulrich: vom 10 Uhr Bahner Nichter. Abends 6 UHr Bahner
Deutsche, Deutsche und Rheinische; Derfelc c. Som. 1½ Uhr Fried-
richsdenkmal von St. Ulrich, Chausseestrasse 16, Wartinich; Bahner
Heide fe. Nachm. 2 Uhr Rinderappellations von St. Ulrich in der Strasse;
Bahner Nichter. Montag vorm. 9 Uhr Deutscher und Rheinischer
Fest; Zug D. Schiller. — Mittwoch abends 6 Uhr Festgebäude
mit Bassinspotterei; Bahner Deutsche.

Bergmanns st: Nachm. 4 Uhr Pastor Ing.
 Zu St. Mari: Vorm. 10 Uhr Pastor Voigt. Nachm. 2 Uhr
 Kinderchristen: in: Oberpfarrer Keller. Nachm. 5 Uhr Derselbe.
 Hospital: Vorm. 10 Uhr Oberpfarrer Keller.

vorhermorgens, 9 Uhr Frühmahl. — Abends 6 Uhr Gottesdienstung im Gemeindehause; Pastor Galt. — Dienstag nachm. 4 Uhr Hausbesuch; Pastor Wille. — Mittwoch abends 8 Uhr Arie Abtheilung; Pastor Galt. Nachher Visite und Abendmahl; Derselbe. — Donnerstag nachm. 5 Uhr Kindergottesdienst in der Prov.-Altenheimanstalt; Pastor Deßmann.

Garnisonkirche: Vorm. 10 Uhr Gottesdienst; Garnisonpflanzhof-Friedhof.
St. Laurentiuskirche: Vorm. 9 Uhr Konfirmation der Wächterin;
Pastor Haeger: Vorm. 11 Uhr Predigt Gottesdienst; Pastor Wöhrler.
 Nachm. 2 Uhr Kinder Gottesdienst; Pastor Haeger. Abends 4 Uhr

St. Stephanskirche: Vorm. 10 Uhr Pastor Meinhof. Vorm. 11½ Uhr Kantor Meinhof. Nachm. 5 Uhr Pastor Hartmann. — Donnerstag abends 8 Uhr Passionsgottesdienst; Pastor Meinhof.
Pauluskirche: Vorm. 10 Uhr Pastor Koch (Weidte und Abends

In St. Bartholomäus (Halle-Giebichenstein): Form. 10 Uhr Konfirmation; Sup. int. Schwig. Form. 12 Uhr Abergottgedenken; Pastor Wilker. A. N. u. 5 Uhr Beichte und Abendmahl; Exerzit. Freitag. — Mittwoch abends 8 Uhr Auferstehungs-; Exerzit. Freitag. — Freitag abends 8½ Uhr Dankungs-Versammlung Gesangsvereine 4.

In St. Petrus (Halle-Gröbmitz): Vorm. 10 Uhr Konfirmation; Pastor Kunig. Nachm. 5 Uhr Beichte und Abendmahl; Prediger. Mittwoch abends 8 Uhr Psalmenabendpredigt; Herrsch. Lie D. Reinhardt. **Evangel. - Lutherische Gemeinde (Naustadt. 7):** Vorm. 10 Uhr Gottesdienst; Pastor Voeltich. Nachm. 3 Uhr Beichte und Abendmahl; Prediger. **Halle-Zerbst:** Vorm. 10 Uhr Konfirmation; Pastor D. Jürich. Abends 8 Uhr Feiertag des heil. Abendmahls; Prediger. - **Wittmach** abends 8 Uhr Pieschbinderpredigt. Prediger.

Stadtmisshandlung (Weidenplan 4): Sonntag abends 8½ Uhr
Vortrag. Redner: Pastor Winterberg. Sonntag nachm. 3½ Uhr
Blaukreuz-Kamillentag. Nachm. 6 Uhr Verein junger Mädchen. —

DFG

C. W. Trothe

Poststrasse 10. Optisches Spezial-Institut.
Telephon 2916. Zeiss. Geogr. 1818.

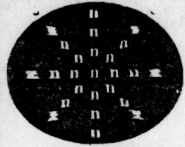
Punktalgläser

punktuell abbildende Brillengläser für
Kurz- und Weitsichtigkeit und Astigmatismus.

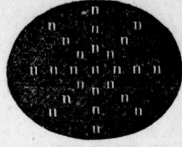
Deutliche Abbildung

bei jeder Blickrichtung bis zum Rande des Glases.

Wesentlich grösseres Gesichtsfeld
als bei gewöhnlichen, nicht punktuell abbildenden Brillengläsern.



Beim Blicken
durch das gewöhnliche
nicht punktuell abbildende
Brillenglas werden die
Bilder nach dem Rande
an immer schlechter.



Beim Blicken
durch das punktuell
abbildende Brillenglas
bleiben die Bilder von der
Mitte bis zum Rande gut.



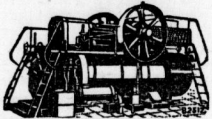
Kinderwagen und Klapp-Sportwagen

Kaufen Sie vorteilhaft
im Spezialgeschäft von
Theodor Lühr,
Galle a. S.,
Leibnizstrasse 94.
Mitglied d. Rat. Spar-Vereins.

Hand-Strickmaschinen

aller Systeme für Industrie
und häuslichen Broterwerb
Katalog frei. P. Kirsch, Braunschweig.

HEINRICH LANZ MANNHEIM



Filiale: BERLIN NW7, Unter den Linden 57/58

Rasche Hilfe ~ Doppelte Hilfe!

Fehlende oder nicht ausreichende
BETRIEBSKRAFT

behebt man am **schnellsten und zweckmäßigsten** durch

LANZ-LOKOMOBILEN

Heißdampf mit Ventilsteuerung „System Lentz“ bis 1000 PS.

„Eintracht“

Braunkohlenwerke und Brikettfabriken.

Aktiva. Bilanz am 31. Dezember 1915. Passiva.

Grundstücke	105 671	Aktienkapital	8 000 000
Kohlenfelder und Abbaurechte	10 281 309	4 1/2 % Schuldverschreibungen	3 000 000
Gruben-Anlagen, Gebäude	117	Gesetzliche Rücklage	2 270 749
Gruben-Anlagen, Maschinen	119 491	Sonderrücklage	2 810 000
Aus- u. Vorrichtungen der Gruben	248 748	Talonsener-Rücklage	60 000
Brikett-Anlagen, Gebäude	686 852	Arbeiter-Wohlfahrtskasse	199 367
Brikettfabrik-Anlagen, Maschinen	75 089	Kriegs-/Kriegs	300 000
Eisenbahn-Anlagen	899 429	Gläubiger	3 302 898
Kettenbahnen	70 331	Schuldverschreibungszinsen	99 781
Drahtseilbahnen	11 661	noch nicht eingetragte Zinsscheine	940
Elektrische Anlagen	142 601	noch nicht eingetragte Dividenden-	2 626 472
Utenilien	21 718	scheine	80
Wohngebäude	1 041 208	Gewinn	
Mobilien	1		
Automobile, Pferde und Wagen	1		
Abraum-Geräte	229 215		
Buchwert der gesamten Anlagen			
am 31. Dezember 1915			
gegen M. 12 795 853,50			
am 31. Dezember 1914			
Abraum	858 039,90		
Schuldner	1 693 234,08		
Beteiligungen	1 138 050		
Wertpapiere	2 962 912,89		
Arbeiter-Wohlfahrtskasse, Bank-			
guthaben	139 857,05		
Kassenbestand	73 792,39		
Materialienbestand	247 454,80		
Geleistete Sicherheiten	38 176,15		
Brikettbestände	1		
	19 939 441		

Debet. Gewinn- und Verlust-Rechnung am 31. Dezember 1915. Credit.

Allgemeine Unkosten	572 439,03	Vortrag aus 1914	213 629,89
Abreibungen	1 565 613,15	Ertrag der gesamten Anlagen	4 324 937,81
Saldo	3 636 472,89	Einnahmen aus Beteiligungen	216 880
	4 754 519,07		4 754 519,07

Die Deutsche Treuhand-Gesellschaft hat wie alljährlich die Bilanz nebst Gewinn- und Verlust-Rechnung geprüft und bestätigt ihre Übereinstimmung mit unseren Büchern, die sie gleichfalls geprüft und als ordnungsgemäß geführt anerkannt hat.

Die in der heutigen Generalversammlung auf 27 % festgesetzte Dividende gelangt mit Mk. 270,- pro Aktie gegen Einlieferung des Dividendenscheines Nr. 9 von heute ab zur Auszahlung: bei der Kasse unserer Gesellschaft in Neu-Welsow N.-L., bei der Mitteldeutschen Creditbank in Berlin, bei den Herren Jacquin & Securus in Berlin, bei dem Bankhaus A. E. Wassermann in Berlin, bei der Allgemeinen Deutschen Credit-Anstalt Akt. Becker & Co. in Leipzig, bei der Bank für Thüringen vorm. B. M. Strupp, Aktiengesellschaft in Meiningen.

In den Aufsichtsrat unserer Gesellschaft ist nun Herr Generaldirektor Gustav Wegge, z. Zt. in Koblenz a. Rh., gewählt worden.

Anstelle des auf dem Felde der Ehre gefallenen Vorstandsmitgliedes, Herrn Bergwerksdirektor Otto Schaffhausen, ist Herr Dr. jur. Albert Wolf, Stadtmann beim Rate zu Dresden und Geschäftsführer des Verbandes der im Gemeindebesitz befindlichen Elektrizitätswerte Sachsens, in den Vorstand unserer Gesellschaft eingetreten. Neu-Welsow N.-L., den 30. März 1916. (1192)

„Eintracht“, Braunkohlenwerke und Brikettfabriken.

Frick.

Dr. Wolf.

Inländisches Heidekraut

Isoliert in Vollen, gep. officinell u. pharmak. Brause
Albert Kuh, Breslau.
— Fernruf Nr. 97, 627, 693. — 228



Hotel „Rotes Rog“.
G. Naundorf.

Stroh-Ersatz

Heidekraut
aussergewöhnlich aussonnigtes Vordruck-
A. Wassermann, Berlin N. 61,
Antamer Straße 22.

Hund,

aussergewöhnlich aussonnigtes Vordruck-
A. Wassermann, Berlin N. 61,
Antamer Straße 22.

Suche rentable Out

suchen mit 30-40000 Mark
Kaufmanns nahe Wohnung.
Offerten unter Z. 195 an die
Gedächtnisstelle dieser Zeitung.

Landwirtschaftliche Maschinen

in allen
Reichhaltiges
Ersatzteilager



Ausführungen
Grosse
Reparaturwerkstatt

Landwirtschaftskammer für die Provinz Sachsen

Central-Ankaufstelle

für landwirtschaftl. Maschinen und Geräte
Halle (Saale) Filiale Halberstadt
Hersburgerstrasse 17/18. (1149) Klingstrasse 24.



Zentralheizungen

Dicker & Werneburg

Älteste Halleische Zentralheizungs-Firma.
Feinste Referenzen. (2250)

Vermietungen

5-Zimmer-Wohnung, nahe-
plan, mit allen Annehmlichkeiten,
wie Warmwasserheizung, Zentral-
heizung, Bad, elektr. Licht, Gas,
Kessel, elektr. Heiz. App., Gas,
Kessel, viel Nebengelaß um-
lagert oder selbst zu vermieten.
Anfragen: Eulienstr. 61/62.

Reizende Villa,
Einfamilienhaus, vor L. 24,
oberhalb für 1000 Mk. zu ver-
mieten. Wohnung 10-12-14.
1120 Reilstraße 80.

Herrschafliche Wohnung
Haus 2, erstes Stockwerk, 6 Zim-
mer, reichlich, hübscher, Garten-
benutzung, zum 1. Oktober zu
vermieten. Auskunft im Büro,
3 Treppen. (1194)

Wettinerstr. 14
herrschafliche Wohnung, 6 Zimmer
mit reichl. Zubehör, Veranda u.
Balkon, elektr. Licht, zum
1. 10. 16 zu vermieten. (2250)
Anfragen: Eulienstr. 61/62.

Herrsch. 5-Zimmerwohn-
haus, reichl. Zubehör, s. L. 7, ob-
erhalb zu vermieten. Auskunft
Bismarckstr. 55, H. 2.

Lafontainestr. 23,
herrschafliche 5-Zimmer, Küche u.
Balk. sehr schön, sofort zu ver-
mieten. 100 Mk. Miete. 10-12
Häuser Waisenstraße 3, 4.

Mietgesuche

Wohnung gesucht
von anständiger Familie zum
1. April 1916, per 1. April.
Bei Offerten unter Z. 195 an die
Gedächtnisstelle dieser Zeitung.

Junge Gänse, Enten u. Hühner

frisch, jedes Stück
Angebot mit Preisangabe
Wilhelm Fischer,
Berlin, Bergstraße 7.

Schreibmaschine,

gebr. Ideal, Cont. od. Hercules
zu kaufen gesucht. Angebote
unter L. P. 270 an Rudolf
Mosse, Berlin. (2257)

Därme

trodene und gefüllene,
ausgezeichnet
Johannes Bernhardt,
Gall, Reichenstr. 4, Tel. 452.

Personen-Angebote

Landwirt,

40 Hekt. evang. mit guten Be-
günstigen, in letzter Stellung über
10 Jahre, sucht zum 1. Juli u. 3.
event. sofortige Darstellung
zur selbständigen Verwaltung
eines größeren Betriebes ober-
halb oder unterhalb 100 Hekt.
u. 100 a. b. Geldlohn u. 300.